

Eisenbahntechnik an der BFH-TI

Das Labor für Eisenbahntechnik an der Berner Fachhochschule für Technik und Informatik (BFH-TI) in Biel verfügt über drei Standbeine: Ausbildung von Studierenden, Umbau von Fahrzeugsteuerungen und Fahrsimulatorenbau. Der Kurs Eisenbahntechnik wird innerhalb des Bachelor-Studiums «Elektro- und Kommunikationstechnik» an der BFH-TI angeboten und wird zur Weiterbildung auch von Ingenieuren und technischem Kader besucht.

Dr. Hansjürg Rohrer, Professor für elektrische Maschinen und Zugförderung an der BFH-TI, konnte im Januar 2007 einen von Railplus AG in Auftrag gegebenen mobilen Simulator ausliefern, der nun seit Mitte Februar fast täglich im Einsatz steht – in Langenthal, Aarau, Bremgarten AG, Landquart, Samedan und Andermatt. Geübt wird daran das Verhalten bei betrieblichen Sonderfällen, Störungen und Stresssituationen. (Sz)



Im Vordergrund der Instruktorenplatz; im Hintergrund, hinter der Glasscheibe, das Führerpult mit Projektion des Führerstandausblicks.